

CLAIRE MASSIEU | MONIKA PETER

RÖCKE NÄHEN

SO EINFACH GEHT'S

KREATIVRATGEBER

ALLE
SCHNITTMUSTER
ALS DOWNLOAD

G|U



Mit kostenloser App und
Videos zu Grundtechniken



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100 %ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

HA



01 THEORIE

Kleine Stoffkunde	06
Figurbetont	08
Taschen einnähen	10
Vor dem Nähen	12
Grundtechniken	14

Alle 8 Nähprojekte
auf einen Blick

02 PRAXIS

Tüllrock	19
Sommerrock	23
Wickelrock	27
Minirock	33
Jeansrock	37
Midi-Faltenrock	43
Glockenrock	49
Winterrock	55

ANHANG

Register	60
Die Schnittmuster - so einfach geht's	61
Service	62
Impressum	64

KLEINE STOFFKUNDE

Wer die Wahl hat, hat die Qual! Allerdings sollten Sie bei der Auswahl des Stoffes nicht nur nach Farben und Muster gehen, sondern auch darauf achten, welcher Stoff zu Ihrem Nähprojekt passt. Dabei spielen Zusammensetzung, Fall und Steifigkeit eine große Rolle!

Sie haben schon einen bestimmten Stoff im Auge? Dann sollten Sie auch Folgendes testen: Wie fühlt sich der Stoff an? Möchten Sie ihn auf der Haut tragen? Lässt er sich einfach verarbeiten? Rollen Sie den Stoff ein Stück weit vom Ballen ab und halten Sie ihn vor sich – so können Sie dessen Fall beurteilen und sich besser vorstellen, wie der fertige Rock aussieht. Aber nicht nur die Festigkeit, auch das Gewicht ist entscheidend: Ein schwerer Rock mit Gummizug könnte schon mal über die Hüfte rutschen ...

Popeline (01) ist der »Standard«-Baumwollstoff und in vielen verschiedenen Prints und Farben erhältlich. Er fällt eher steif und ist deshalb gut für gerade Röcke oder solche, die ohne Schwung fallen, geeignet. Auch unter den **sonstigen Baumwollstoffen (02)** ist die Auswahl sehr groß und vor

allem sehr unterschiedlich. Gut geeignet für Röcke sind beispielsweise Denim, Bouclé, Jacquard oder Cord. **Viskose (03)** ist ein Stoff aus Naturfasern. Das dünne Gewebe bietet sich für luftig leichte, schwungvolle Sommerröcke geradezu an und ist vielen Farben und Prints erhältlich. Bei vielen Stoffen ist Viskose mit einem Polyesteranteil kombiniert. Stoffe aus **Kunstfasern (04)** wie Polyester sind oft günstiger, aber manchmal von geringerer Qualität. Sie können aber hervorragend zu dekorativen Zwecken eingesetzt werden, z. B. in Form von Tüll oder Satin.

Futterstoffe (05) bestehen oft aus Acetat, Viskose oder einer Mischung von beidem. Diese dünnen, fließenden Stoffe lassen ein Kleidungsstück beim Anziehen besser gleiten – was bei Winterröcken sehr praktisch ist. So haftet der Rock nicht

an der Strumpfhose und fällt locker. Nicht zuletzt werten Futterstoffe das Innenleben eines Modells auf und können es, wenn sie gemustert oder bunt sind, sogar »aufpeppen«. **Wollstoffe (06)** und dünne **Filzstoffe (07)** halten kuschelig warm und sind darum prima für Winterröcke geeignet. Filz sollte jedoch nur eine Dicke von circa 1–2 mm haben, sonst lässt er sich schwer verarbeiten. Eine hochwertige Variante ist z. B. Loden. Mit Tweed und Fischgrat können Sie zeitlose, klassische Wollröcke kreieren.

Leder und Kunstleder (08) lassen sich problemlos mit der Hobby-Nähmaschine verarbeiten, solange Sie diese nur als Einsätze verwenden und nicht zwei Lagen (Kunst-)Leder vernähen müssen. Kombinieren Sie die edel wirkenden Materialien daher am besten immer mit einem griffigen, festeren Stoff.



PRAXIS

SCHRITT FÜR SCHRITT ...

—

zum Lieblingsstück! Ob kurzer Sommerrock oder wollig warmer Winterrock, ob lässiger Jeansrock oder luftiger Tüll für besondere Anlässe – mit den nun folgenden Modellen sind Sie für jede Witterung und jeden Anlass passend gekleidet. Marke »Handmade«!



TÜLL- ROCK



MATERIAL

Weicher Tüll in Puder (für 2 Lagen), 310 cm (bei 140 cm Breite) | weicher Tüll in Anthrazit (für 1 Lage), 150 cm (bei 140 cm Breite) | fließender Stoff für Futter und Bund in braun, 160 cm (bei 140 cm Breite) | Gummiband, 2,5 cm breit, 90 cm | farblich passendes Nähgarn

DAS WICHTIGSTE VORAB

Der luftige Rock für besondere Anlässe aus drei Lagen Tüll mit Futter wird aus jeweils drei Schnittteilen zusammengenäht: dem Vorderteil, dem Rückteil und dem Bund.

FERTIGE GRÖSSE: 34–44

VORBEREITUNG

Schneiden Sie die verschiedenen Teile nach Schnittmuster zu, und übernehmen Sie alle Markierungen. Die Vorlage hierfür können Sie unter www.gu.de/diy/59229 herunterladen und ausdrucken. Passen Sie das Gummiband gegebenenfalls auf Ihre Maße an. Wenn nicht anders angegeben, arbeiten Sie stets mit Geradstich, Stichlänge 2,5 und 1 cm Nahtzugabe.

01

Legen Sie das Vorder- und Rückteil der einzelnen Tülllagen rechts auf rechts, und fixieren Sie beide Rockseiten mit Stecknadeln. Schließen Sie die Seiten. Wiederholen Sie diesen Schritt für die beiden Futterrockteile, hier vorab noch versäubern. Sie können bei den Tüllschichten die Nahtzugabe auf 3 mm zurückschneiden. So blitzt diese nicht so sehr durch den Tüll hindurch.

Wichtig: Ändern Sie die Fadenspannung beim Nähen von Tüll auf 1–2, damit die Naht lockerer wird.

02

Für den Saum im Unterrock (Futter) schlagen Sie diesen zweimal um 1 cm nach innen, dann bügeln, abstecken und knappkantig an der Innenkante nähen. Optional können Sie den Saum auch nur versäubern, da er unter den Tüllschichten liegt und kaum sichtbar ist. Das geht bedeutend einfacher. Die Säume in den Tüllschichten bleiben offen, da Tüll nicht ausfranst.



MIDI- FALTEN- ROCK



MATERIAL

Locker fallender Stoff, z. B. Chiffon, 100 cm (bei 140 cm Breite) | Taschenfutter, 30 cm (ab 90 cm Breite) | Bügelvlies, Stärke H 180, 10 cm (bei 90 cm Breite) | 1 Knopf, Durchmesser 15 mm | nahtverdeckter Reißverschluss, 25 cm lang | farblich passendes Nähgarn

DAS WICHTIGSTE VORAB

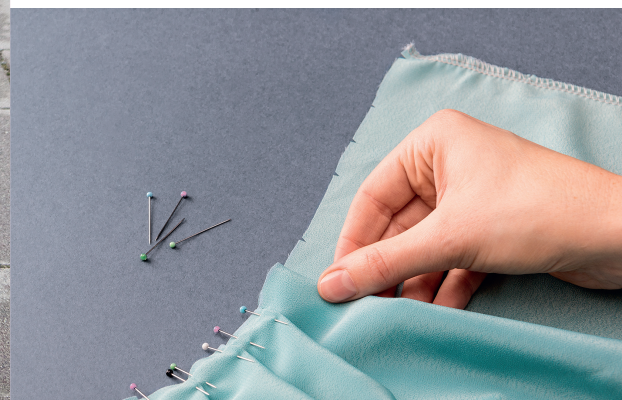
Die Falten und der fließende Stoff verleihen diesem Rock seine überaus schwungvolle Erscheinung. Besonderes Add-on ist an der Seite eine Eingrifftasche aus einem anderen Stoff.

Fertige Größe: 34–44

Vorbereitung: Schneiden Sie alle Teile des Schnittmusters wie angegeben aus, und übertragen Sie diese mit Schneiderkreide auf den Stoff. Übernehmen Sie dabei auch alle Markierungen. Eine Vorlage zu den benötigten Schnittteilen können Sie unter www.gu.de/diy/59229 herunterladen und ausdrucken. Dann den Stoff zuschneiden. Versäubern Sie die Seitenkanten des Vorder- und Rückteils sowie die geraden Kanten der Taschenbeutel. Den Außenbund des Rockes bekleben Sie zur Verstärkung mit Bügelvlies. Wenn nicht anders angegeben wird stets mit Geradstich, Stichlänge 2,5 und 1 cm Nahtzugabe genäht.

01 Die Falten werden stets auf der rechten Stoffseite gelegt und genäht. Im Schnittmuster sind sie jeweils mit 2 Markierungen gekennzeichnet. Für eine Falte die rechte über die linke Markierung legen und feststecken. Dann nähen Sie mit 0,5 cm Abstand zur oberen Rockkante. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle weiteren Falten.

02 Legen Sie das Vorder- und Rückteil des Rocks rechts auf rechts und fixieren Sie nur die rechte Rockseite mit Stecknadeln. Steppen Sie von der oberen Kante mit 1 cm Nahtzugabe bis zur oberen Taschenmarkierung. Dabei das Verriegeln nicht vergessen! Setzen Sie nun erneut an der unteren Taschenmarkierung an, und nähen Sie bis zum Rocksäum. Denken Sie auch hier daran, zu verriegeln. Wie im Schnittmuster angegeben, entsteht so die Öffnung für die Eingrifftasche. Nun noch die Nahtzugabe auseinanderbügeln.



PRAXIS



03 Für die Eingriffstasche das vordere Taschenbeutelstück mit der rechten Seite nach unten an die eben gebügelte Nahtzugabe legen (Markierungen!). Dann feststecken und mit 0,7 cm Abstand zur Kante an der Nahtzugabe feststeppen. Die Vorderseite des Taschenbeutels nach außen klappen und die Außenseite mit der rechten Seite nach unten auf der geraden Kante der Nahtzugabe des Rückteils fixieren. Mit 0,7 cm Abstand zur Kante an der Nahtzugabe feststeppen.

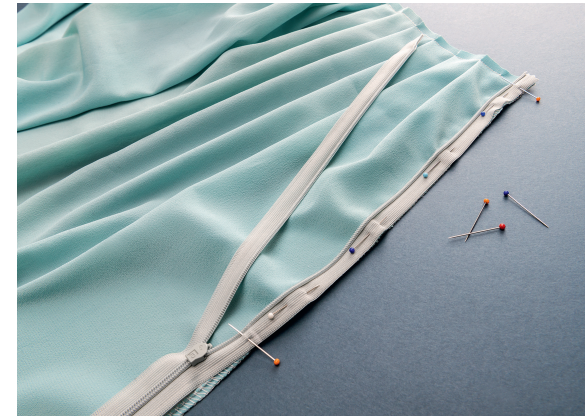


04 Legen Sie nun die beiden Taschenbeutelstücke rechts auf rechts aufeinander. Nachdem Sie die noch offene runde Kante festgesteckt haben, wird diese gesteppt und versäubert.



05 Weiter geht's mit dem nahtverdeckten Reißverschluss. Diesen nähen Sie an der hinteren Mitte des Rockes ein. Markieren Sie hierfür zunächst die Position des Anfangsstoppers. Er befindet sich jeweils 1 cm unterhalb der oberen Rockkante.

06 Platzieren Sie eine Seite des nahtverdeckten Reißverschlusses mit der Vorderseite, also der Seite ohne Zähne, nach unten auf der rechten Stoffseite des Rockes, sodass die Außenkante des Reißverschlusses mit der versäuberten Stoffkante abschließt. Der Anfangsstopper liegt dabei auf der in Step 5 angebrachten Markierung. Stecken Sie den Reißverschluss fest und öffnen Sie ihn. Für den nächsten Schritt setzen Sie an der Nähmaschine den Reißverschluss-Nähfuß ein.



07 Wenn Sie sich mit nahtverdeckten Reißverschlüssen schwer tun, empfehlen wir, diesen zuerst mit einer »Fixierungsnaht« an der gewünschten Stelle einzunähen (Geradstich, Stichlänge 4, Nahtzugabe 5 mm). Klappen Sie die Zähne des Reißverschlusses leicht nach außen, und steppen Sie 2 mm neben den Zähnen entlang. Die andere Seite des Reißverschlusses nähen Sie entsprechend an der noch offenen Rockseite an.



08 Nun schließen Sie die linke Rockseite, indem Sie Vorder- und Rückteil rechts auf rechts legen und die Kante mit Stecknadeln fixieren. Steppen Sie dann vom Saum bis zum Endstopper des Reißverschlusses, dabei 1 cm Abstand zur Kante halten. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander.



JEDES STÜCK EIN UNIKAT!



Ob luftiger Sommerrock, wollig warmer Winterrock, lässiger Jeansrock oder feiner Tüll für besondere Anlässe: Mit diesen acht Rockmodellen sind Sie nicht nur für jeden Anlass passend gekleidet, die Lieblingsmodelle fallen auch durch das gewisse Etwas ins Auge. Denn selbst gemacht ist eben doch am allerschönsten!

SCHNELLE ERFOLGE: Dank detaillierter Anleitungen und zahlreichen Stepfotos lassen sich die raffinierten Modelle leicht umsetzen

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos rund um geeignete Stoffe sowie praxiserprobte Tipps und Tricks für die perfekte Vorbereitung

FÜR EINSTEIGER: Zusätzliche How-to-Videos zu den Grundtechniken über die kostenlose GU Kreativ Plus-App sowie Schnittmuster als Download



Mit **kostenloser App** und
Videos zu Grundtechniken

WG 412 Handarbeit
ISBN 978-3-8338-5922-9



9 783833 859229

www.gu.de

